



Pressemitteilung

## **Individuelle und flexible Weiterbildung**

Ab dem Wintersemester 2015/16 können Interessierte einzelne Module des Online-Masters „Technische Medizin“ belegen

Ab dem Wintersemester 2015/16 können Interessierte die Module des Online-Masterstudiengangs „Technische Medizin“ der Universität Freiburg auch einzeln belegen. Damit haben die Studierenden die Möglichkeit, sich ihren Lehrplan individuell zusammenzustellen – sie wählen die Module abhängig von Interessenschwerpunkt, Vorkenntnissen und zeitlicher Flexibilität aus. Die Inhalte der Kurse reichen von medizinischen, informations- und medizintechnischen Grundlagen bis hin zu vertiefenden Einheiten zu medizinischer Bildung, Chirurgie- oder Anästhesietechnik und medizinischer Informatik. Das Blended-Learning-Konzept erlaubt den Studierenden eine flexible Gestaltung von Lerntempo, -ort und -zeit sowie die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Module kosten zwischen 480 und 3.200 Euro, schließen jeweils mit einem Weiterbildungszertifikat ab und können auf das Masterstudium „Technische Medizin“ angerechnet werden.

Neu ist das „Klinische Online-Propädeutikum“, das sich speziell an klinisch orientierte Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Naturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler richtet. Ziel der Ausbildung ist es, den Studierenden einen systematischen Zugang zu medizinischem und klinischem Hintergrundwissen zu vermitteln. Außerdem eignen sie sich Kenntnisse zur Kommunikation mit Angehörigen medizinischer Berufe an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Bedeutung wichtiger medizinischer Fachbegriffe, die anatomischen Strukturen des menschlichen

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Ansprechpartner:  
Rimma Gerenstein  
Tel. 0761 / 203 - 8812  
rimma.gerenstein@pr.uni-  
freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 28.07.2015

■ Körpers sowie die physiologischen Zusammenhänge im menschlichen Organismus kennen. Zusätzlich erarbeiten sie sich Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxis. Dazu gehören auch die strukturelle Konzeption des klinischen Umfelds, praxisrelevante Aspekte des Medizinrechts und der klinischen Ethik und Aspekte der Sicherheit von Patientinnen und Patienten einschließlich der Grundlagen der klinischen Hygiene.

Während des gesamten Verlaufs stehen die Studierenden in engem Kontakt zu wissenschaftlichen, ärztlichen und didaktischen Expertinnen und Experten und erhalten ein umfassendes und individuell zugeschnittenes Betreuungsangebot sowie technische Unterstützung. Zusammen mit der E-Learning-Technologie gewährleistet dieses Konzept ein wissenschaftlich fundiertes, praxisorientiertes und effektives Studium. Jedes Modul beinhaltet in der Regel die Teilnahme an einer einwöchigen Präsenzphase, intensive Betreuung von Tutorinnen und Tutoren sowie den Zugang zu Kursmaterialien.

Der Online-Masterstudiengang „Technische Medizin“ ist eine Kooperation der Universität Freiburg, des Universitätsklinikums Freiburg und der Hochschule Furtwangen. Das Angebot ist in seiner Kombination von Medizin- und Technikinhalten deutschlandweit einmalig und erhielt den Deutschen Weiterbildungspreis 2011 der Einrichtung „Haus der Technik“.

**Anmeldung unter:**

[www.technische-medizin.uni-freiburg.de](http://www.technische-medizin.uni-freiburg.de)

**Kontakt:**

Jonathan Ahles  
Studiengangkoordinator „Technische Medizin“  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Tel.: 0761/270-90950  
E-Mail: [jonathan.ahles@uniklinik-freiburg.de](mailto:jonathan.ahles@uniklinik-freiburg.de)

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.